



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Replica. Oder. Beweiszliche Ableinung der Nichtwerdigen
Defension Schrifft/ wegen der schlimmen Luegen
Reuocation Praedigt/ mit welcher die Wittenbergische
Theologi sampt jhrem fantastischen Raben ...**

Leucht, Valentin

[Frankfurt am Main], 1602

Von der Gleichmessigkeit deß Luthers vnd deß lautern Antichrists/ in der
Erhebung vber Gott.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32863

das er sich hat dem ewigen Gott gleich gemacht in der Ehre vñ War-
hafftigkeit/ bezeuget klärlich sein eige Schrift/ so er in seinem Buch/
genant vom Testament der Weisse/ also schreibt: Diemvil der Mensch
Gott nur diese Ehre gibz/ das er ihn warhafftig helt/ machet er ihm ein
guedige Gott/ der ihn weder chret noch warhafftig helt/ 12. Was wol-
lendiese Worte anders/ dann Gleich vmb Gleich/ Ehre vmb Ehre/
Warhafftigkeit vmb Warhafftigkeit/ vñnd keins anders zugeben/
gleichsam were Gott nichts mehr dan ein jeglichs Lutherisch Mensch/
der nur den bloßen Glauben hat/ wiewol er alle Sünde/ Laster vñnd
Bosheit auch der ganzen Welt/ ohn alle Forcht/ Key/ Gewissen vñnd
Duse/ wider Gott vbete. Welches dann auch kein Bnderthan gegen
seinem Lutherischen Junckern nicht dürffe fürnemmen. Das er aber
auch fürnimbt mit seinem Anhang Gott gleich zu seyn in der Herr-
schafft vñnd Freyheit/ bezeuget sein eigen Schrift/ so er bey dem Epistel
1. Cor. 10. am Rande also schreibt: Christus ist Herr/ vñnd Frey/ also
auch alle Christen in allen Dingen/ 12. Das er sich auch in der Heilige-
keit/ Keynigkeit/ Gütigkeit/ vñnd in allen andern Göttlichen Tugen-
den vñnd Glorien wil mit seinem Anhang durch sein bloßen Glauben
Gott gleich machen/ bezeugt sein eigen Schrift vñnd Predigt vom
neuen Jahr/ da er also schreibt: Als baldt wir Geistlich beschnitten
werden/ das ist/ den Glauben habe/ so gehet der Name an/ das wir alle
die Namen haben/ die Gott selbst hat/ vñnd das ist der Christen Ruhm/
das wir Götter vñ Christen heissen/ darzu Heilig vñ Gerecht/ Keyn/
Warhafftig/ vñnd dergleichen mehr/ wie er heysset/ so haben wir alle die
Namen/ die er hat/ vñnd die man ihm geben kan/ vñnd was man gutes
von ihm mag sagen/ 12. hęc ibide. Wie köndte doch sich der Lucifer
vñ Lu. her dem ewigē Gott noch größer/ od in etwas mehr vergleichen?

**Von der Gleichmessigkeit des Luthers vñnd des lautern
Antichrists/ in der Erhebung vber Gott.**

Das er sich auch mit dem lauter Antichrist vber den Allmächtigen
ewigen Gott hat erhoben/ vñnd den wahren gültigen Gott verkleinert/
vñnd durch vnmäßige Begier der Weibern/ kein Gott/ noch kein Heilic-
gen Gots

gen Gottes/noch kein Geistlichen noch Weltlichen Prälate geachtet/ sondern dieselbige allesamit/so seine Antichristliche Bosheit vñ Darnuß nicht haben wollen annehmen/auffs aller schmelichst geschändet vñ gelestert/wil ichs auch klärtlich mit seiner eignen Schrift vberweisen vñ vberzeugen. Dann er hat erstlich den Gott seiner Vorfahren/das ist/ den ewigen Gott/vñ den Herren Christum verachtet vñ verkleinert/nicht allein an seine Göttlichen Diensten/an seiner Ehre/Gesäße/vñ Gebott/an seiner Ehre/Warheit/ vñ Gerechtigkeit/wie bissher erklehret/sondern er hat auch den ewigen Gott verkleinert/vñ als viel er vermöcht/beraubet an seiner Göttlichen Prouidentz/das ist/an seiner Gewalt/Macht/Bersorgung/Beschickung/Ordnung/vñ Regiment gegen allen seinen Creaturen/so er Luther in seiner Predigt am 9. Sontag nach Pfingsten/vñ sonst offft gelehret hat/das kein Ehebrecheren/noch keine Sünde/noch Laster ist bey Gott sträfflich/noch sündlich. Dardurch er je wegl nimbt von Gott alle seine Göttliche Jurisdiction/alle seine Gerichte/Gesäße/Gebott vñ Gewalt/etwas zurichten/zustraffen/oder zuberlohenen. Nach dem/was es vom lauter Antichrist geschrieben ist/Psaln am 9. Auferunt iudicia tua/&c. Vñ verläugnet auch die Göttliche Prouidentz/die ist/alle Beschickung/Ordnung vñ Regiment Gottes gegen seinen Creatur/wie es auch vom Antichrist geschrieben ist: Dixit enim in corde suo/&c. Der Antichrist hat gesprochen in seinem Herze/Gott hat vnser vergessen: Er hat abgewandt sein Angesicht/das er bis zum Ende nicht siset/wirdt auch nichts von vns fordern/&c. Welche Antichristliche Meinung ist wider die ganze Göttliche Schrift/die da saget vñ bezeuget/das alle vnser Haar seynd bey Gott gezehlet/vñ das wir nicht allein von der That/sondern auch von jegliche vnwilligen Wort vñ Gedancken müssen Gott Rechnung geben.

Aber Luther nicht desto weniger zueyngende ihm vñ seinem dürfftigen Anhang/alle die Gewalt vñ Macht eygen Gesäße zumachen/zurichten/zurtheilen/zustraffen/vñ zuverdammen/nicht allein den Pappst mit dem Keyser/sondern auch alle Geistliche vñ Weltliche Potestas/alle Heiligen Concilia/alle Vniuersitet/alle bewerte Heilige Christliche Lehrer/vñ die ganze wahre Christenheit/mit sammt aller

Pfalm. 9.

Pfalm. 9.
Oblitus est
Deus, non
requirit.

Marth. 10.
& 11. cap.
Sap. 1.

aller Christlicher Lehre/ Ordnung und Übung/welche Gott/Christus/ der Heilige Geist/ durch die Heilige Schrift vnnnd durch seine Heilige Kirche zuthun/ vnd zu oben geordnet und gebotten hat/ vñ wil doch selbst von niemandt gerichtet noch gestrafft werden/ wie er es in viel Orten/ sonderlich in Sermonen am 9. Sonntag nach Pfingsten/ vnd in seinem Buch genant/ was die Gemeynne macht hat/ etc. hat von sich geschrieben. Derhalben er sich vnd seinen armen erblichen Anhang hierin je erhebe/ nicht allein ober den Papsst/ als der danächst nach Christo der Oberste Pastor/ vnd aller Regierer Christlichen Schafften/ durch Christum verordnet ist: Sondern erhebt sich auch ober den Allmächtigen Gott/ so er ihm keine obgemelte Gewalt/ noch Macht/ noch kein Gerichte/ noch Straffung/ noch Belohnung mit nichten wil zulassen/ sondern diß alles von Gott wegl nimbt/ vnd demselbigen nichts mehr zuläßt/ dann allein seinen falschen erdichten/ vñ durch sich selbst allenthalben zerstörten bloßen Glauben/ ohn alle Krafft/ ohn Regiment/ vñ ohn Würckunge vñnd Beschickung/ vñnd ohn alle Straffung/ vnd Belohnung gegen seinen eigen Creaturen zuhaben: Das ist je (meyn ich) Gott genugsam verkleinert/ vnd nach der Antichristlicher Art vñnd Bosheit seine Gerichte vñnd Gesetze wegl genommen/ vnd sich ober Gott öffentlich erhoben.

Darauff will ich hie melden/ was S. Vincentius in obgemelter Sermon von diese vermischten Antichrist weiter gepredigt hat/ nemlich/ als er het erzehlet die andere Prophecy Danielis/ wie Nabuchodonosor het ein grossen Abgott als 40. Elubogen hoch im brennd Felde auffgerichtet/ vnd gebotten allem seinem Volck denselbigen Abgott allein anzubetten/ spricht er/ wie es zu Latein beschriben ist also: Bonagens, Idolum Nabuchodonosor est Antichristus mixtus, & erit maior quam aliquis fuerit à principio Ecclesie vsq; nunc in dignitate Papali, nec erit post, in eadem dignitate vsque ad finem mundi. Quia ille erit vltimus quoad dignitatem Papalem. Non dico quod fiet Papa, sed erigetur Idolum illud contra verum Papam. Et ista erit quarta Bestia pessima quæ surgit de mari. Et cum videritis hæc fieri, credatis quod breuissimè eo mortuo manifestabitur Antichristus purus; de quo Capitulum Danielis

Luth im Buch was die Gemeynne macht hat. Vnd in Sermonen Matth. 7. Von des falschen Propheten.

Darvon ist Lactantium lib. 7. c. 1.

De qua Daniel. 7. dicit: Manifestabitur non nascetur, quia tunc dudum natus erit.

Danielis sequens loquitur, at dicam inferius. Hæc ille paulo ante medium Sermonis. Zu Teutsch.

Liebes Voldt / dieser Abgott des Nabuchodonosors ist der vermischter Antichrist / der wirdt seyn / oder sich lassen düncken / gröffte dann irgendt einer gewesen ist vom Anfang der Kirchen bis anher in der Päpstlichen Würdigkeit / wirdt auch noch mals nicht seyn bis zum Endt der Welt / dann er wirdt seyn der letzte in der Päpstlichen Würdigkeit. Ich sage nicht das er wirdt seyn ein Papst / sonder derselbig Abgott wirdt sich erheben wider den wahrhaftigen Papst / vnd das wirdt seyn die vierde ärgeste Bellia / die da wirdt auffstehn von dem Meere / vnd so ihr werd diß sehen zugeschehen / so solt ihr glauben / das auffs kürzste / so dieser vermischter wirdt verstorben seyn / so wirdt offsenbart werden der lauter Antichrist / darvon redt das nachfolgende Capitel Danielis.

Auf welchen Worten mag man klärlich erkennen / das dieser vermischter Antichrist / von welchem S. Vincentius verkündigt / kan kein ander kezerischer Mensch / so wider die Christliche Kirch pflegt zu stürmen / seyn / dann allein der Luther. Sientemal nach dem Todt S. Vincentij bis auff den Luther ist kein namhaftiger Kezer entstanden / dem irgendt ein einige Meynung dieser Sermon / oder solche Antichristliche Art vñ Bosheit / wie bissher von dem Luther ist angezeigt / mögt geeignet werden: Sondern allein dem Luther werden alle die Wort / so von dem vermischten Antichrist allhie in dieser Sermon reden / vnd alle die Antichristliche Art vñd Eygenschafft auffs aller eygentlichste vnd klärlichst zugeeignet / wie ichs genugsam hab erklet vñ schriftlich oberzeugt. So spricht allhie auch weiter S. Vincētius / das nach dem vermischten Antichrist wirdt kein anderer irziger Mensch kommen / dann allein der lauter Antichrist / dann Joannes Hus / der da ist der nächst namhaftiger Kezer gewesen / ist zu Costniz verbrandt worden / Anno Domini 1415. che dann der Heilige Vincentius in Gott verstorben ist / als Anno Dom. 1418. Darauf ja klar / das kein ander abtrünniger widersperriger Kezer kan der vermischter Antichrist seyn / von welchem hie S. Vincentius verkündiget / vnd vns darvon warnet / dan allein der Luther. Das er mit dem lautern Antichrist auch

auch gleichmäßige Ankunfft oder Geburt hat / vnd durch würckung
 des bösen Geists empfangen vnd geboren ist / hab ichs oben in Ablei-
 nung der Wittenbergischen Th. bezeuget. Auch ist es ein gemeyn Ges-
 rücht im Anfang seines Schreibens gewesen / das er ein Swartzmal an
 der Brust oder vmb das Herz aufwendig gehabt. Also kan man ja
 leichtlich nach Verkündigung S. Vincentij ermessen / das es ein Zei-
 chen der Eynwurzelung des bösen Geist in sein Herz / dem solche
 Wahl / wie die Verstendigen / so die Teuffel auß den besessenen Men-
 schen bannen / wol wissen / seynde zugeeignet.

Auß welchen so bisher schriftlich erklet / vñ durch die Weissagüg
 S. Vincentij bezeugt / ist auch menniglich zuerkennen / was Christus
 vnd seine Aposteln / vnd viel andere Heiligen Menschen vns verkün-
 det haben in den letzten Tagen / nechst vor dem lautern Antichrist / vñ
 großen Irthumb vnd Verföhrung / durch entstehung viel falscher
 Propheten oder Predigern vnd falschen Christen. Vnd es kan von kei-
 nem andern Irthumb verstanden werden / dann allein von dem Ir-
 thumb vñ Verföhrung dieses vermischten Antichrists vnd seines
 Anhangs: Sintemal nach der Prophecey S. Vincentij / in den letzten
 Tagen wirdt nach seinem Tode bis zu dem lauter Antichrist / kein an-
 dernamhaftiger Irthumb noch Verföhrung geschehen / dann allein
 von dem vermischten Antichrist / der da wirdt vnder allen irrigen ver-
 föhrlischen Keckern seyn der aller lezt irriger / lügenhaftigster / läster-
 ligster vnd verföhrligster / wie auch die obangezeigte Schrift von ihm
 diß alles in diesen letzten Zeiten zugeschehen klärlich bezeugt.

Vnd das seynde gewest die fürnehmste / vnd sonderliche drey Art
 vnd Bosheiten des lauter Antichrists / in welchen dieser vermischter
 Antichrist / Luther genant / mit ihm nach seiner Gestalt allenthalben
 gleichmessig ist.

Wiewol aber dieser vermischter Antichrist nicht so gewaltig ist / das
 er möchte / wie der lauter Antichrist thun wirdt / betriegliche Wunder-
 zeichen würcken / den seine Geldt streuen / vnd die ihn nicht annemen /
 peinlich nötigen: So hat er doch was anders dargegen das dem gleich-
 messig ist.

Dann für die betriegliche Wunderzeichen / schreibt er ihm falsch-
 lich vnd

Matth. 24.
 1. Tim. 4.
 Spiritibus
 erroris.
 2. Tim. 3.
 & 4.
 In nouis.
 dieb.
 Lactant.
 lib. 7. c. 13

Erste Art
 des Antichrists.

Ⓢ P

lich vnd betrieglich zu/den Namen Christi/den Glauben Christi/sein Heiliges Euangelium / vnd die Schrift / vnd das Wort Gottes / so er doch diß allenthalben zerstört vnd vernicht / vnd nicht anders dann als der lauter Antichrist demselbigen in allen Worten vnd Meynungen stracks widerspricht: Darüber er auch die ganze Göttliche Schrift/lehre vnd Rath/Gesäß vnd Gebott / vñ was die Göttliche Schrift vnderweist vñnd gebeut zuthun / durch seine obgemelte drey Antichristische Wege/gang vnd gar verwirfft vnd niederstößt.

Andere
Art.

Für die andere Art des lautern Antichrists / als für das Gelde streuen seinen Glaubigen/hat dieser vermischter Antichrist gegen seinem Anhang das aller vnchristligst vñnd lügenhaftigst Schmeicheln/ vñnd betriegligst Ohren krawen / dergleichen von Anfang der Welt auch nie gehört ist / das er sich vnd seinen Anhang durch seinen blossen Glauben / durch verwerffung aller guten Werck Göttlicher Gebott / vnd durch sterckung vnd obung aller Sünden vnd Bosheit verboten hat / nicht allein nach der Art des Lucifers Gott vergleicket / sondern auch nach der Bosheit vñnd versüßigkeit des lautern Antichrists vber Gott erhebet / wie er oben mit seiner eignen Schrift vñnd Fürnamen vberzeuget ist. Darüber auch theilet er auß für das Gelde streuen / die Ketzen / Raseln / Pöccen / Patzen / Monstranzen / vñnd alle Geistliche Güter / so zu Göttlichen Diensten vnd Ehre seyndt zugeeignet / seine Geistlichen die Sacrilegische Ehe / dem gemeinē Volk die fleischliche Freyheit / zuoben alle Sünde vnd Bosheit / vnd weder Gott noch Obrigkeit zu fürchten / noch zu wachsen / noch in der Christenheit seyn lassen.

Dritte
Art.

Für die peinliche Nötigung / so der lauter Antichrist gegen dem wahren beständigen Christen wirdt pflegen / vbet dieser Vermischter Antichrist die vngehörte Grimmigkeit aller vnchristlicher Schmachheit vnd Schendung / vnd die Betrieglichkeit alles Irthumbes/Lügen vnd Lasterung / vnd die Bitterkeit aller vnfüglicher / spötelicher Verhönungen / Scheltung vnd Maledeyung gegen allen wahren / beständigen Christen / vnd sonderlich gegen der wahren Christlichen Obrigkeit vñnd Geißt gkeit / wie es alles auch vom lautern Antichrist prophetenet ist. Cuius os maledictione plenum est. Welches Mund voll ist

Psal. 9.

voll ist der Maledeyung/der Bitterkeit/vnd Betrieglichkeit.

Vnd so ers mit seinem Anhang wirdt vermögen / als wol darauff
zusehen noth ist / so wirdt er die wahre Christenheit/wie der lauter An-
tichrist zu seiner Bosheit vñ Verdammuß mit aller Gewalt vñ Pein
vber alle andere vnglaubigen Nationen / grimmiger verfolgen/vnnd
nöthigen: Von welchem geschrieben ist: Sedet in infidijs. Er sisset in
hinderlist mit den Reichen/auff das er töde den Vnschuldigen. Vnd:
Erit enim tribulatio magna. &c. Zugleich als er vnd sein verstock-
ter Anhang / die wahre Christenheit vnd Christliche Obrigkeit/vnnd
Geistlichkeit mit dem lauter Antichrist / vber alle andere vnglaubige
Nationen hefftiger vnd grimmiger hasset/neydet/schmächet/schändt/
lestert vñ maledeyet/das ja groß zu wundern/wie doch die Christliche
Herrschaft diesem boshaftigen / abtrinnigen/trewlosen Mäntch hat
mögen solche Bosheit / so lang gestatten vnnd dulden. Vñ solchen
Bosheiten des vermischten vnd des lauteren Antichrists tieß Lactan.
lib. 7. cap. 15. 16. & 17. vnd im lezten Capitel seiner Epitomes/da er
erstlich sezt die Bosheit des ersten Tyrannen / das ist/ des vermisch-
ten Antichrists / darnach des lauteren Antichrists / der nach ihm baldt
wirdt kommen/vnd spricht also.

psalm. 9

Matth. 14

Inter hæc mala surget Rex impius non modo generi homi-
num, sed etiam Deo inimicus, hic reliquias illius prioris Ty-
ranni (hoc est, mixti Antichristi quamdiu scilicet Christum, &
non seipsum pro Messia, etsi nuda fide tenuerint) conteret, cru-
ciabit, vexabit, &c.

Derhalben mag ich vor Gott vñ der Welt mit aller Warheit dar-
auff wol sicher sagen / das von der Zeit vnserer ersten Eltern/ bis auff
diese letzte Zeit ist in keiner Nation der Welt solche geschwinde Blinde-
heit/vnnd solche manigfaltige/als dreyfächige Abgötterey nie erfah-
ren noch geschehen / als jetzt in den lezten Tagen in Teutscher Nas-
tion an vielen Orten geschiehet / wie ich hie kürzlich wil erzehlen.

Die erste Abgötterey / ist der abtrinniger verdampfter Zugehor-
sam/vnd Abtreten von der gemeinen Christlichen Kirchen/vñ nach-
sölgig von Gott/Christo/vnd von dem Heiligen Geist/durch welche
die Kirche/wie Christus verheissen/vnd ihr zugehoren gebotten hat/
wirdt

Erste Ab-
götterey.
Abtretung
von der
Kirchen.

wirdt stets vnderweist vnd regieret. Welcher Vnachsamer wirdt vers
gleichet allenthalben der Abgötterey/Matth. 18. Qui Ecclesiam nō.
&c. Vnd 1. Reg 15. Quasi idolatria scelus nolle acquiescere. &c.

Andere
Abgötterey
Anhang
de Luther.

Die andere Gestalt der Abgötterey/das sie seyndt zugefallen diese
Teutschen Abgott / der durch ein Teutschen Nabuchodonosor / auff
das man ihme allein solt glauben / ist auffgerichtet worden / der sich nicht
allein vber vnd wider den ewigen Gott / wie bisher er kläret / stracks er
hebet / welcher durch den Babylonischen Abgott vnd Nabuchodonosor
/ der ihn auch allein anzubetten auffgerichtet hat (wie S. Vincentius
auff der Propheceyen Daniel. 3. erkläret) ist figurirt worden / so doch
die andere abgöttische Jüden vnd Heyden ihre Abgötter nicht allein
sie selbst anzubetten / sondern auch vnd fürnehmlich den höchsten Gott
neben ihnzuehren vnd anzubetten auffgerichtet haben.

Dritte Ab-
götterey
Nachfol-
gang des
Teuffels.

Die Dritte Abgötterey / das sie seyndt zugefallen der alte Schlan-
gen / das ist / dem bösen Geist / der in diesem Abgott vnd vermischte An-
teichrist ist / (wie bisher dargethan) eyngewurselt / eyngeleibt vnd ge-
dacht ist. Der auch wider die G. wache Schrifft / Wort vñ Wahrheit /
vnd wider die Ehre vnd Gerechtigkeit Gottes lehrt seinen Anhang /
wie der Lucifer vnseren ersten Eltern Gott allenthalben gleich zu seyn.

Genes. 3.
Eritis sicut
Di j.

Genes. 3. vnd derselben alten Schlangen mehr glauben vnd gehorcht /
dann dem ewigen Gott / Christo vnd dem Heiligen Geiste / vnd allen
bewerten Heiligen Lehrern vñ Heiligen Menschen / ja mehr dann
seiner heiligen gemeinen Kirchen / die durch Gott / Christum vñ den
Heiligen Geist / wie offft schriftlich angezeigt ist / vnd wirdt in aller
Wahrheit stets vnuerrücklich vnderweist / erhalten vnd regirt / welcher

Matth. 18.
Luc. 10.
Acto. 15. 16.
Seruare
præcepta
Apostolorū
& seniorū.
Matth. 14.
Luc. 21.
1. Tim. 4.
2. Tim. 3. 4.
1. Pet. 2. 3.

auch Christus vnd ihrer geordneten Vorgesetzten stets inniglich zuge-
hören / bey Bewahrung der Seelen ein jedt ernstlich gebotten hat /
Matth. 18. vñ Luc. 10. Qui vos spernit, &c. Vnd S. Paulus ad Heb.
10. Obedite præpositis vestris, &c. Aber dem Luther vñ seinem
Anhange / als den falschen Propheten vñ falschen Christen / so in
den letzten Zeiten wider die wahre Christliche Kirche seyndt eußandt /
hat er nirgendt gebotten gehorsam zu seyn / sondern er hat mit seinen
Aposteln vns klärllich vnd trewlich gewarnet / für ihnen sich zu hüten /
vñ in dem wahren Glauben der gemeinen Kirchen beständig zu seyn /
Matth.

Matth. 24. Luc. 21. Dis mag ein jeder verführter Lutherisch Mensch wol zu Herzen nehmen/ vnd mit vnsern ersten Eltern zu ordentlicher Buße/ vnd zum Gehorsam Gottes/ vnd seiner Kirchen treten/ auff daß er mag seine Seel endlich erretten vnd bewahren. Ich muß von diesem Lutherischen Irrthumb vnd vnfinniger Blindheit noch ein Prophecey anzeigen.

Ein endtliche Prophetia von der Lutherischen Sect.

Von dieser aller irrigster Lutherischer Sect/ so wol als von andern Irrthumben vnd Ketzereyen / so wider die wahre Christliche Kirch würden vom Anfang bis zum Ende stürmen / hat die Prophecey in Apocalypsi auch nicht geschwiegen / sondern klärlich genug dauon verkündiget / vnd die Christliche Kirche daruor gewarnet / Das ist das 17. 18. 19. Cap. welche Capitel mit sampt den nachfolgenden bis zum Ende/ als der groß Schriftverständiger Postillator Lyranus bezeuget super Apocal. 20. seynde zu seyner Zeit / das ist / Anno Domini 1319. noch nicht erfüllet gewesen. Sie können auch von derselbigen Zeit bis auff die Lutherische Zeit auff keine andere Ketzerey / sondern allein auff die sonderliche grosse Lutherische Nachchristigkeit vnd Abgötterey gedeutet werden / so sie die Schrift daselbst nennet vnd heisset / wie sie auch in der Warheit öffentlich ist / die lästerhafftige / die grawliche oder grawsame / vnd die härische / das ist / wie solche Personen pflegen zu seyn / die vnverständige / vnflätige / irrige / betriegliche / lügenhafftige / verführische / trewlose / vnbeständige / 2c. vnd die Babilonische / das ist / nach der Auflegung / die vermischte / gemengte / vnbescheidene / verwirrete / ihr selbst widersprechige / 2c. vnd die bluttrunkene / das ist / die zwoytrachtige / auffrührische / blutigierige / mordstiffige / rotgeleidete grosse Hur / Apocal. 17. Welche Wort / Namen vnd Titel hat dieser erklärter vnd obergerugter / vermischter Antichrist Luther mit seiner anhengischer Sect auffo aller eigentlichst / wie erklärt worden. Jedoch / dieweil der Türckisch Mahomet / vnd sein abtrünniger / trewloser Mönch Sergius genandt / so die Türckische Sect auffgerichtet haben / seynde eine gleichförmige Figur des abtrünnigen Mönchs

Sergius
Lutherus,
Rabus.

P iii Luther